

Kurze Originalmitteilungen

Waldschnepfenbrut bei Königswartha

Von CHRISTIAN SCHULZE

Fachgruppe Ornithologie im Kulturbund, Neschwitz

Berichte über Brutnachweise der Waldschnepfe (*Scolopax rusticola* L.) in der Oberlausitz tragen bisher mehr oder weniger sporadischen Charakter.

Am 21. 6. 1975 stieß der Autor gegen 19.20 Uhr auf einem Waldweg nordwestlich von Königswartha unvermittelt auf eine Waldschnepfe, die sofort verleitete. Bei der Nachsuche wurden zuerst zwei sich drückende Jungvögel entdeckt. Als die Jungen in die Hand genommen wurden, gaben sie fiepende Laute von sich und zwei weitere Jungvögel, die vorher nicht gesehen wurden, flüchteten aus ihrer Deckung. Alle vier Jungvögel liefen dann im „Gänsemarsch“ in der ausgefahrenen Wagenspur des Weges davon, während der Altvogel den Beobachter noch ein Stück parallel zum Weg in einer Entfernung von ca. 15 bis 20 m begleitete und Verleitungsverhalte zeigte.

Beim Vergleich mit den Abbildungen bei HEINROTH (1926) schätzte der Beobachter das Alter der Jungvögel auf etwa eine Woche.

Literatur

HEINROTH, O. und M. (1926) : Die Vögel Mitteleuropas. – Berlin, 1926.

Anschrift des Verfassers:

Christian Schulze

DDR – 8601 C o m m e r a u